



31 Trekkingrad- und Pedellecfahrer/innen fanden sich um 10.00 Uhr auf dem RS1/Stadtbalkon zur Mittwochstour zum Geleucht auf der Rheinpreußenhalde und zur Emschermündung ein. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurden 2 Gruppen gebildet mit 16 bzw. 15 Radfahrern. Komoot erleichterte es, dass beide Gruppen in zeitlichem Abstand dieselbe Strecke fahren konnten. Am Geleucht konnte die herrliche Aussicht über das westliche Ruhrgebiet genießen. Durch den Baerler Busch und an den Seen vorbei spendeten Bäume viel Schatten. In Orsoy wurde in unterschiedlichen Restaurationen Pause gemacht. Die erste Gruppe verteilte sich auf zwei Lokalitäten in Orsoy und die 2. Gruppe fuhr zum Walsumer Brauhaus.

An der Emschermündung konnte man die Fortschritte beim Ausbau des Biotops und dem Durchstich zum Rhein beobachten. In Holten waren die Fortschritte bei der Renaturierung der Emscher, die am Tag zuvor im WDR Fernsehen gezeigt wurde, deutlich erkennbar. Aufgrund der Hitze wurden einige Trinkpausen mehr eingelegt als üblich. Ungefähr um 16.00 Uhr waren alle Mitfahrer/innen am Ziel in Mülheim wieder angekommen. Es war eine sehr schöne Tour, aufgrund der großen Hitze über 30 Grad aber auch anstrengend. (Text: Manfred Krister)





